Neuapostolische Kirche
Österreich

Trauer um Apostel i.R. Bernhard Meier

20.01.2025

Am Nachmittag des 18. Januar 2025 durfte Apostel i.R. Bernhard Meier in die ewige Heimat ziehen. In der Trauernachricht an die Glaubensgeschwister bringt Bezirksapostel Deubel seine grosse Dankbarkeit für das liebevolle und segensreiche Wirken des Verstorbenen und seine Betroffenheit zum Ausdruck.



Geboren wurde Apostel i.R. Bernhard Meier in Zofingen, Schweiz. Er wuchs in einem neuapostolischen Elternhaus auf, verlor aber leider bereits in jungen Jahren seine Mutter. Nach seiner Ausbildung in einer Bank arbeitete er in verschiedenen Firmen und Ländern. 1965 zog er nach Genf, heiratete im Jahr darauf seine Frau Charlette. Bis zu seiner vollamtlichen Tätigkeit für die Neuapostolische Kirche 1977 arbeitete er als leitender Angestellter in einer Bank.

Der Heimgegangene wirkte in seiner liebevollen, einfühlsamen, glaubensstarken Art und voller Gottvertrauen über 41 Jahre als Amtsträger. Seinen ersten Amtsauftrag empfing er 1967 als Unterdiakon. Bereits drei Jahre später wurde er Priester und weitere Amtsaufgaben folgten. 1977 wurde er als Bischof ordiniert und 1985 erhielt er das Apostelamt. Zu seinen Arbeitsbereichen als Apostel gehörten die gesamte französischsprachige Schweiz sowie mehrere Bezirke in der deutschsprachigen Schweiz. Eine geraume Zeit lang zeichnete er auch für die Gemeinden im Tessin, in Italien, Spanien und den afrikanischen Ländern Gabun und Zaire verantwortlich. 2008 kam Apostel Meier in Genf in den Ruhestand.

Nach seiner Ruhesetzung konnte er die gemeinsame Zeit mit seiner Frau und seinen beiden Töchtern und deren Familien einige Jahre geniessen. Am Nachmittag des 18. Januar 2025 durfte er im Kreis seiner Familie heimgehen. Wir nehmen bewegt Abschied und entbieten der Trauerfamilie unsere herzliche Anteilnahme.

Am Mittwoch, 29. Januar 2025 um 14.30 Uhr findet in der Neuapostolischen Kirche in Genf der Trostgottesdienst, durchgeführt von Bischof i.R. René Engelmann, statt. Es erfolgt eine IPTV-Übertragung dieses Trostgottesdienstes in französischer Sprache unter folgendem Link.